Abh. Naturwiss. Ver. Würzburg	11	127–136	Würzburg 1970

VEREINSNACHRICHTEN FÜR DAS JAHR 1969

50-JAHRE NATURWISSENSCHAFTLICHER VEREIN WÜRZBURG E. V.

Am 22. August 1919 wurde auf Anstoß von HERMANN ZILLIG bei einer Mitgliederversammlung des „Naturwissenschaftlichen Vereins an der Universität Würzburg" eine Umbenennung in „Naturwissenschaftlicher Verein Würzburg" beschlossen. Am 25. November 1919 erfolgte die Eintragung dieser Vereinigung in das Vereinsregister Würzburg. Damit war eine Öffnung des zunächst auf die Universität beschränkten Vereinslebens nach außen gelungen, die sich rasch belebend auswirkte. Naturwissenschaftler der Universität und Forschungsstellen, Amateurforscher und interessierte Kreise der Bevölkerung traten nun im unterfränkischen Bereich in regen Erfahrungsaustausch.

So stand das Jahr 1969 im Vereinsleben unter dem Zeichen des 50jährigen Bestehens. Die Vorstandschaft bemühte sich aus diesem Anlaß

- die geschichtlichen Quellen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg zu erschließen und damit den Anschluß an die Tradition des Vereines zu finden,
- durch ein hochwertiges, vor allem auf den Lebensraum Unterfranken ausgerichtetes Vortrags-, Exkursions- und Besichtigungsprogramm die Stellung des Vereins im Hinblick auf die Vermittlung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Zusammenhänge zu unterstreichen,
- durch weiteren Ausbau der Registrierstelle für Fundortkartierung und durch gezielte Vorbereitung des Arbeitskartenmaterials, die satzungsgemäße Förderung der naturwissenschaftlichen Forschung im unterfränkischen Raum unter Beweis zu stellen,
- durch Ausbau des Publikationsorgans, der „Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg", die Grundlagen für eine Erfassung naturwissenschaftlicher Arbeiten über Unterfranken weiter auszudehnen,
- durch einen Festvortrag über „Die geomorphologische Entwicklung Frankens" durch Professor DR. J. BÜDEL ein äußeres Zeichen zum 50jährigen Bestehen des Vereines zu setzen,
- über die Presse die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken und in mehreren Artikeln die Bevölkerung über Leistungen und Ziele des Vereins zu unterrichten.

Die Vorstandschaft ist sich rückblickend sicher, daß alle Bemühungen im Jahre 1969 zu einem guten Erfolg geführt haben und kann damit der weiteren Entwicklung des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg mit Zuversicht entgegensehen.

Die naturwissenschaftlichen Strömungen erfassen heute jeden einzelnen; sich mit ihnen auseinandersetzen heißt nicht nur Wissen zu erhalten, sondern ein Lebensverständnis zu gewinnen, es bedeutet gleichzeitig gefährliche Entwicklungen zu erkennen und in demokratischer Weise ins Bewußtsein der Öffentlichkeit und der Verantwortlichen bringen zu können.

Die Ereignisse der vergangenen 50 Jahre haben in dramatischer Weise die notwendige Funktion des Vereins bestätigt. Explosionsartig steigt die Bevölkerungs-

zahl, lawinenartig das menschliche Wissen an, Automatisierung und Computertechnik revolutionieren die Grundlagen des menschlichen Lebens, Verkehr und Energiegewinnung haben neue Dimensionen erreicht, die Informationsmöglichkeit scheint unbeschränkt, die Umwelt des Menschen wird total erfaßt und verändert, biologische Forschung greift an die Persönlichkeitsstrukturen und macht sie manipulierbar! Eine Gesellschaft im Aufbruch zu neuen Ufern! Werden diese ein wahrhaft menschliches Leben gewährleisten? Wir wissen es nicht. Mögen unsere Nachfolger in 50 Jahren urteilen, ob unsere Bemühungen, im kleinen Kreise zielbewußt zu wirken, sinnvoll waren.

Die Vorstandschaft

Einladungskarte zur Jubiläumsveranstaltung am 13. Juni 1969

DER NATURWISSENSCHAFTLICHE VEREIN WÜRZBURG E. V.
feiert im Jahre 1969 sein
50-JÄHRIGES JUBILÄUM

Aus diesem Anlaß findet am Freitag, dem 13. Juni 1969, 20.15 Uhr, im Auditorium maximum der Neuen Universität, Sanderring 2, ein Festvortrag statt

PROFESSOR DR. JULIUS BÜDEL
Direktor des Geographischen Instituts der Universität Würzburg,
spricht zum Thema:
„DIE GEOMORPHOLOGISCHE ENTWICKLUNG FRANKENS"

Die Vorstandschaft des Naturwissenschaftlichen Vereins gibt sich die Ehre, hierzu geziemend einzuladen

1 Vorsitzender:
Dr. G. Kneitz

2. Vorsitzender
P. Seus, Gymnasialprofessor

1. Mitgliederbewegung:

Mitgliederstand am	1. 1. 1969:	253
Mitgliederstand am	31. 12. 1969:	264
	Abgänge:	9
	Neu-Zugänge:	20

2. Veranstaltungen:

a) Vorträge:

10. 1. 1969	Dr. W. Ullrich, Würzburg „Als Biologe in Nordamerika"
24. 1. 1969	Privat-Dozent Dr. L. Schneider, Würzburg „Erforschung der Zell-Feinstruktur mit dem Elektronenmikroskop"
7. 2. 1969	Professor Dr. K. Sdzuy, Würzburg „Paläontologische Untersuchungen im Kambrium Spaniens"

28. 2. 1969 Professor Dr. G. Furrer, Zürich
„Strukturböden der Alpen"

7. 3. 1969 Professor Dr. H. Haffner, Würzburg
„Europa und der Südhimmel"
Rahmenthema: *Naturraum Unterfranken*

9. 5. 1969 Dr. R. Weise, Würzburg und Professor Dr. Ch. Peschek, Würzburg
„Mehr naturkundliche Zusammenarbeit in Unterfranken"

16. 5. 1969 Forstpräsident H. Dippold, Würzburg
„Gegenwartsprobleme der Forstwirtschaft in Unterfranken"

13. 6. 1969 Professor Dr. J. Büdel, Würzburg
„Festvortrag zum 50jährigen Bestehen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V.: Geomorphologische Entwicklung Frankens"

27. 6. 1969 Professor Dr. E. Rutte, Würzburg
„Geschichte des Main-Laufes"

11. 7. 1969 ORR. Dr. L. Schua, Würzburg
„Natur- und Landschaftsschutzgebiete in Unterfranken"

---

3. 10. 1969 J. W. Ekrutt, Hamburg
„Kleine Planeten heute — Der Stand der Planetoidenforschung"

24. 10. 1969 P. Matheis, Würzburg
„Pilze Unterfrankens: Röhrlinge und Bauchpilze"

14. 11. 1969 E. Kuch, Hohebach an der Jagst
„Bilder aus der einheimischen Vogelwelt"

28. 11. 1969 Dr. G. Lysek, Bochum
„El Camino de Santiago — Auf der Jacobsstraße durch Nordspanien"

5. 12. 1969 Dr. G. Kneitz, Würzburg
„Indien und das Übervölkerungsproblem"

b) Exkursionen

18. 1. 1969 E. Götz, Würzburg
Wasservogelbeobachtungen am Main zwischen Veitshöchheim und Thüngersheim

25. 1. 1969 Privat-Dozent Dr. L. Schneider, Würzburg
Demonstrationen am Elektronenmikroskop im Zoologischen Institut Würzburg

2. 3. 1969 Frau H. Auvera, Dr. G. Kneitz, Würzburg
Wanderung mit vogelkundlichen Beobachtungen von Retzbach über Thüngen, Stetten nach Himmelstadt

19. 4. 1969 Dr. B. Feige, Würzburg
Botanische Demonstrationen zur chemischen Charakteristik von Pflanzen

4. 5. 1969 Frau H. Auvera, E. Götz, Dr. G. Kneitz, Würzburg
Botanisch-vogelkundliche Wanderung von Dettelbach nach Kitzingen

17. 5. 1969 Forstdirektor Ellinger, Oberforstmeister Wolf, Würzburg
Forstkundliche Wanderung im Guttenberger Wald

2. 6. 1969 Besichtigung der Frankonia-Schokoladewerke AG. Würzburg

15. 6. 1969 Professor Dr. S. Matthes, Würzburg
Exkursion zum kristallinen Grundgebirge des Vorspessarts

21. 6. 1969 Dr. B. Feige, Würzburg
Demonstrationen und Versuche zur chromatographischen Charakteristik von Pflanzen

6. 7. 1969 Professor Dr. E. Rutte, Würzburg
Geologische Exkursion in die Sandgruben und Steinbrüche bei Karlstadt-Stetten

13. 7. 1969 Privat-Dozent Dr. H. Huber, Würzburg
Botanische Exkursion in den Steigerwald (Gnötzheim, Capellberg, Hellmitzheim)

21. 9. 1969 P. Matheis, Würzburg
Pilzkundliche Führung in das Gebiet um Sommerhausen

5. 10. 1969 G. Star, Würzburg
Spessartfahrt mit dem Sozialring (Frammersbach, Windheim, Schollbrunn, Hasloch)

14. 12. 1969 Privat-Dozent Dr. H. Huber, Würzburg
Besichtigung der neuerstellten Gewächshäuser des Botanischen Gartens am Dallenberg

28. 12. 1969 Dr. G. Kneitz, E. Götz, Würzburg
Winterliche Wasservogelwelt auf dem Würzburger Main

c) Sonstige Veranstaltungen

Oberstudienrat Dr. H. Beck, Würzburg
Vogelstimmenexkursionen für Anfänger in und um Würzburg

d) Veranstaltungen der Abteilung für Aquaristik

Die Veranstaltungen fanden jeweils am Mittwoch um 20 Uhr im Vereinslokal „St. Josef" in der Semmelstraße statt.

8. 1. 1969 Ausspracheabend

22. 1. 1969 Nochmalige Vorführung unserer Vereinsserie
„Aus dem Aquarianerleben"

5. 2. 1969 Vereinsfreund Klute zeigte Dias
„Rund um die Zugspitze"

19. 2. 1969 Ausspracheabend

5. 3. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Bildstelle Süd „Streifzug durch das Seewasser“
19. 3. 1969	Ausspracheabend
2. 4. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Bildstelle Süd „Mein Fisch ist krank“
16. 4. 1969	Ausspracheabend
30. 4. 1969	Lichtbilder von Vereinsfreund MAYER „Blumen als Frühlingsboten“
14. 5. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Bildstelle Süd „Im Zeichen der Fische“, 1. Teil
28. 5. 1969	Ausspracheabend
11. 6. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Bildstelle Süd „Im Zeichen der Fische“, 2. Teil
25. 6. 1969	Bezirksvorsitzender, Vereinsfreund EIBERT von Nürnberg, zeigte seine Bildserie „Viel Freude an kleinen Tieren“
9. 7. 1969	Ausspracheabend
23. 7. 1969	Ausspracheabend
17. 9. 1969	Ausspracheabend
1. 10. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Zentralbildstelle „Palmen, Fische und Tamtam“
15. 10. 1969	Ausspracheabend
29. 10. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Zentralbildstelle „Feierabend, was nun?“
12. 11. 1969	Ausspracheabend
26. 11. 1969	Ausspracheabend und Bericht über Fischkrankheiten mit praktischer Vorführung von Vereinsfreund MAYER
10. 12. 1969	Lichtbildervortrag mit Tonband von der Zentralbildstelle „Aus dem Verein ‚Wasserspiegel‘ — Ein Jahresablauf der Gemeinschaftsarbeit für unsere Liebhaberei“.

3. Kassenbericht für 1969:

Salden per 1. 1. 1969

Kasse	311,99 DM
Postscheck	4 100,06 DM
Girokonto	2 992,45 DM
Pfandbriefe	20 000,— DM
Sparkonto Städt. Sparkasse Wbg.	6 750,58 DM
Summe:	34 155,08 DM

Einnahmen:

Beiträge	2 479,— DM
Zinsen f. Pfandbr.	1 100,— DM
Habenzinsen Girokto.	8,70 DM
Zinsen f. Sparkonto	243,56 DM
Zusch. Bez. Unterfr.	1 000,— DM
Eintritt	474,— DM
Postkarten	16,40 DM
Abhandlungen	1 610,90 DM
Summe:	41 087,64 DM

Ausgaben:

Programmdruck	157,20 DM
Plakatdruck	936,10 DM
Plakatanschlag	1 706,10 DM
Honorar f. Ref.	1 250,10 DM
Bewirtung der Ref.	101,— DM
Saalbetreuung	185,— DM
Fahrtkostenzuschüsse für Exkursionen	56,45 DM
Druckkosten für Mitgliedskarten	102,25 DM
Portokosten	186,06 DM
Verwaltungskosten	107,25 DM
Kosten f. Abhandlungen	5 507,65 DM
Kosten für 50jähriges Jubiläum	280,— DM
Kosten für Karte Unterfranken	342,99 DM
Grundsteuer Gambach	2,56 DM
NWV-Beitrag Tierschutzverein	5,— DM
Kranz für Beerdigung	50,— DM
Verbandsbeitrag Aqu.-Abtlg.	87,50 DM
Vortragskosten für Aqu.-Abtlg.	83,75 DM
Zeitschriften für Aqu.-Abtlg.	199,15 DM
Geburtstags- und Jubiläumspräsente	61,80 DM
Depotgebühren für Pfandbriefe	20,— DM
Sollzinsen für Girokto.	8,— DM
Summe:	11 435,91 DM

Salden per 31. 12. 69

Kasse	194,84 DM
Postscheck	2 787,17 DM
Girokonto	675,58 DM
Pfandbriefe	20 000,— DM
Sparkonto	5 994,14 DM
Summe:	41 087,64 DM

Würzburg, 10. Januar 1970

K. H. Kleinschnitz, Kassenwart

4. Jahresmitgliederversammlung am 9. 1. 1970

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dr. Gerhard Kneitz.

2. Tätigkeitsbericht:

Die letzte Jahresmitgliederversammlung fand am 10. 1. 1969 statt. Am 3. 1. 1970 war die Vorstandssitzung im Institut für Angewandte Zoologie der Universität Würzburg.

Mitgliederstand:

Stand 31. 12. 68	Zugänge	Abgänge	Stand 1. 1. 1970
253	20	9	264

Im Jahre 1969 wurden 15 Vorträge gehalten und 15 Exkursionen durchgeführt. Die Aquarienabteilung, unter Leitung von Herrn Fritz Holzmann, hat auch im Jahre 1969 zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Herr Dr. Hilmar Beck führte Vogelstimmen-Exkursionen für Anfänger in den Würzburger Ringparkanlagen.

Am 22. 8. 1969 konnte der Naturwissenschaftliche Verein Würzburg e. V. sein 50jähriges Bestehen feiern. Im Rahmen eines Festvortrages im Auditorium maximum der Universität Würzburg am 13. 6. 1969 hielt Universitätsprofessor Dr. Julius Büdel, Direktor des Geographischen Instituts der Universität Würzburg, die Festrede zum Thema: „Die Geomorphologische Entwicklung Frankens". Das Programm des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. wurde im abgelaufenen Jahr hauptsächlich auf den Lebensraum Unterfranken abgestimmt. Die speziell über dieses Thema gehaltenen Vorträge und durchgeführten Exkursionen, fanden besonders großes Interesse, so daß in den kommenden Programmen hierauf Rücksicht genommen wird. Von den noch ausstehenden Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. der Jahre 1966 bis 1969, konnten bis Jahresende die Bände 7 (1966), 9 (1968) und 10 (1969) ausgeliefert werden; der Band 8 (1967) ist im Druck. Die Manuskripte für den Band 11 (1970) liegen vor, so daß im Jahr 1970 auch dieser Band veröffentlicht werden kann, womit der Anschluß erreicht ist.

Im Jahre 1969 hat sowohl das Fränkische Volksblatt, als auch die Main-Post auf die einzelnen Veranstaltungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. hingewiesen. Die Artikel am 22. August 1969 über die Geschichte des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. (in beiden Tageszeitungen), hatten großes Interesse in Würzburg hervorgerufen, weil in ihm u. a. aufgezeichnet wurde, welche bedeutenden Persönlichkeiten seit der Gründungszeit aktiv am Aufbau des Vereins und des Fränkischen Museums für Naturkunde mitgearbeitet hatten und welche Wirkung der Naturwissenschaftliche Verein in Unterfranken hat.

Über die Arbeit von Herrn Dr. Rudolf Weise (Registrierstelle für Fundorte im unterfränkischen Raum), wurde im Vortrag vom 9. 5. 1969 die Öffentlichkeit unterrichtet. Herrn Dr. Weise wird in Zusammenarbeit mit Herrn Professor Dr. Ch. Peschek und Kollegen des Geographischen Instituts, das Leerkarten-Material im Maßstab 1 : 200 000 (nicht mehr 1 : 300 000) für den ganzen unterfränkischen Raum vorbereiten. Diese Unterlagen werden voraussichtlich bis 1971 zur Verfügung stehen.

Der bisher jährlich von der Stadt an den Naturwissenschaftlichen Verein Würzburg e. V. geleistete Zuschuß in Höhe von 300,— DM wurde, wie alle Vereinszuschüsse, gestrichen. Der 1. Vorsitzende Herr Dr. Kneitz, wird sich an Herrn Oberbürgermeister Dr. Klaus Zeitler und an den Herrn Oberstadtdirektor Dr. Voll wenden, um auf Antrag einen Sonderzuschuß für den Naturwissenschaftlichen Verein Würzburg e. V. zu erwirken.

3. Kassenbericht:

Herr Karlhermann Kleinschnitz gab den Kassenbericht.
Durch die Erhöhung der Kosten von Plakatdruck und -anschlag, verteuerte sich der einzelne Vortrag um durchschnittlich 33,— DM.

4. Entlastung der Vorstandschaft und Neuwahl:

Herr Dr. Kneitz konnte für das Jahr 1970 keinen neuen 1. Vorsitzenden gewinnen und erklärt sich bereit, weiterhin den Vorsitz zu übernehmen, wenn ihm von seiten der Beiräte die Planung und Durchführung der Exkursionen abgenommen wird.

Die gesamte Vorstandschaft erhielt Entlastung.

In der Interregnumszeit übernahm Herr Walter Römmelt das Wort. Herr Römmelt dankte besonders Herrn Dr. Kneitz und den Vorstandsmitgliedern und Beiräten für ihre aufopfernde Tätigkeit im vergangenen Vereinsjahr.

Als neuer Vorstand wurde von Herrn Römmelt vorgeschlagen:

1. Vorsitzender:	Herr Dr. Gerhard Kneitz
2. Vorsitzender:	Herr Paul Seus
Schriftführer:	Frau Liselotte Weidner
stellv. Schriftführer:	Frau Else Müller-Reiss
Kassier:	Herr Karlhermann Kleinschnitz
Schriftleiter:	Herr Dipl.-Bibl. Gerhard Hanusch

Als Beiräte:

Für Exkursionen:	Herr Emil Götz
Für Botanik:	Frau Hedwig Auvera
Für Aquaristik:	Herr Fritz Holzmann
Für Geologie:	Herr Univ.-Prof. Dr. Erwin Rutte
Für Zoologie:	Herr Univ.-Prof. Dr. Werner Kloft
Für Naturschutz:	Herr Dr. Leopold Schua
Für Ornithologie:	Herr Dr. Gerhard Kneitz
Für Pilzkunde:	Herr Paul Matheis
Für Astronomie:	Herr Dr. Elmar Ullrich
Für Technik:	Herr Walter Römmelt
Für Entomologie:	Herr Charles Grosser
Registrierstelle für Fundorte:	Herr Dr. Rudolf Weise

Die Vorstandschaft und die Beiräte wurden einstimmig gewählt. Auf Befragen nahmen sie die Wahl an.

Im Namen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. bedankte sich der wiedergewählte 1. Vorsitzende, Herr Dr. Kneitz bei dem Bezirk Unterfranken und der Universitätsbibliothek für die finanzielle Unterstützung;
bei dem Hausherrn, Herrn Universitätsprofessor Dr. Julius Büdel für die Überlassung des Hörsaales;
bei der Universitätsverwaltung Würzburg für die am 13. 6. 1969 kostenfreie Zurverfügungstellung des Auditoriums maximum;
bei Herrn Dr. U. Glaser und Fräulein Dehm für die Bereithaltung der Termine;
bei Herrn A. Fugel und seinen Mitarbeitern für die Saalbetreuung und Projektion;
sowie bei den Mitgliedern des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg e. V. für die zahlreiche Teilnahme bei den Vorträgen und Exkursionen.

5. Anträge und Aussprache:
   a) Herr Dr. Kneitz:
      Da die Kosten für die Vorträge im Jahr 1969 sich um ca. 33,— DM je Vortrag erhöht haben, wäre zu erwägen, ob in Zukunft jährlich 1—2 Veranstaltungen weniger angesetzt werden sollten.
   b) Der Antrag über die Wiederbegründung eines Naturkundemuseums Unterfranken in Form eines naturräumlichen Museums Unterfranken, wurde an die Vorstandschaft gestellt.

Die Vorstandschaft bittet Herrn Dr. L. Schua, die Möglichkeiten für eine Wiederbegründung zu untersuchen. Es wurde ausdrücklich festgestellt, daß der Naturwissenschaftliche Verein Würzburg e. V. nur in der Lage ist ideelle und fachliche Mitarbeit zu leisten, aber keine finanzielle.

Würzburg, den 15. Januar 1970

Dr. Gerhard Kneitz
1. Vorsitzender

Liselotte Weidner
Schriftführer

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Würzburg

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Vereinsnachrichten für das Jahr 1969 127-136